

- VERWENDUNGSZWECK:** VORSPRITZ 610 dient zur Herstellung eines Vorspritzes gemäß DIN EN 998-1 bei stark, schwach und/oder stark unterschiedlich saugenden Putzgründen vor dem Auftrag eines Unterputzes oder einlagigen Oberputzes.
- ZUSAMMENSETZUNG/  
EIGENSCHAFTEN:** VORSPRITZ 610 ist ein mineralischer Werk-Trockenmörtel der Mörtelgruppe CS IV DIN EN 998-1 auf Basis von Portlandzement und hochwertigen Quarzsanden bis 3 mm.
- Typische Werte:  
Brandklasse: A 1  
Druckfestigkeit: 12,0 N/mm<sup>2</sup>  
Festmörtelrohichte: 1,75 kg/dm<sup>3</sup>  
Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$ : 1,08 W / (m·K)  
Wasseraufnahme W: W 0
- LIEFERUNG:** In 25 kg-Papiersäcken.
- LAGERUNG:** Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt lagern. Bei sachgerechter, trockener Lagerung für mindestens 9 Monate haltbar.
- MÖRTELBEREITUNG:** Mit allen gängigen Putzmaschinen. Bei Verarbeitung von Hand VORSPRITZ 610 in Wasser verarbeitungsgerecht anmischen. Wasserbedarf ca. 5-6 l pro Sack. Zu dünne Konsistenz führt zu Festigkeitsabfall. Außer sauberem Wasser nichts zugeben.
- ERGIEBIGKEIT:** 25 kg VORSPRITZ 610 = 18 l Frischmörtel ergeben je Auftragsdicke ca. 3-5 m<sup>2</sup>.
- PUTZGRUND:** Muss mineralisch, trocken, sauber und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel müssen entfernt werden. Bei sehr glattem Untergrund, z.B. glatt geschaltem Beton, muss SOCKELMULTI 520 verwendet werden.
- PUTZAUFTRAG/  
VERARBEITUNG:** Bei stark bzw. unterschiedlich saugendem Untergrund ist im Regelfall ein volldeckender Spritzbewurf erforderlich. Bei Leichtbausteinen nicht volldeckend einsetzen!
- Bei schwach saugendem Untergrund warzenförmig/netzartig vorspritzen.
- Die Oberfläche des Spritzbewurfs wird nicht bearbeitet.
- Es darf erst dann weitergearbeitet werden, wenn der Spritzbewurf ausreichend erhärtet ist. Untergrundabhängig und witterungsbedingt mindestens 3 Tage.
- Der Mörtel darf nicht unter 5°C und über 30°C der Luft oder des Putzgrundes verarbeitet werden. Bis zur Austrocknung ist der VORSRPIZ 610 vor Frost zu schützen.
- SICHERHEITSHINWEIS:** Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Einzelheiten sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.



Fremdüberwacht durch Baustoffüberwachungsverein  
Transportbeton – Mörtel Mitte e.V., Neustadt/Weinstraße

Vorgenannte Angaben basieren auf Versuchen und Erfahrungen und stellen allgemeine Richtlinien dar. Sie sind nicht auf jeden konkreten Anwendungsfall übertragbar und befreien den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Es gelten die allg. anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien. Technische Informationen über weitere Produkte und unser technischer Beratungsdienst stehen auf Anfrage zur Verfügung. Techn. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Des Weiteren gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen. Stand: März 2018.



**SCHAEFER KRUSEMARK** GmbH & Co. KG ♦ Louise-Seher-Straße 6 ♦ 65582 Diez  
Tel.: 06432 503-0 ♦ Fax: 06432 503-119 ♦ [info@schaefer-krusemark.de](mailto:info@schaefer-krusemark.de)  
[www.schaefer-krusemark.de](http://www.schaefer-krusemark.de)